

Inhalt

I	EINLEITUNG	9
II	MODERNISIERUNGSPROZESSE DES KATHOLISCHEN MILIEUS.....	13
1.	„Katholische Reform und Gegenreformation“ als Modernisierung	13
2.	Katholiken und Katholizismus im 19. Jahrhundert	17
2.1	Die soziale Positionierung der Katholiken in der deutschen Gesellschaft.....	17
2.2	Bildung katholischer Milieus.....	19
3.	Aufbruch, Umbruch und Abgrenzung: Der Katholizismus zwischen 1945 und 1960	24
3.1	Umbruch und Aufbruch: Die Situation in den westdeutschen Gebieten und der Bundesrepublik	25
3.2	Die Situation in der DDR	40
4.	Katholizismus auf dem Weg in eine „andere“ Moderne	47
4.1	Der Umbruch in der katholischen Kirche	48
4.2	Der Umbruch im Katholizismus	49
5.	Zusammenfassung.....	55
III	DER KATHOLISCHE PRIESTER: EINE PROFESSIONS-SOZIOLOGISCHE UND SOZIOHISTORISCHE VERORTUNG	59
1.	Zur Soziologie der Profession	59
1.1	Prozeßorientierte Ansätze oder die Professionalisierung von Berufen	62
1.2	Merkmalstheoretische Ansätze	65
1.3	Der Machtansatz	76
1.4	Die subjektbezogene Theorie der Berufe oder das Dilemma zwischen Professionalisierung und Marktrelevanz.....	79
1.5	Die Zukunft der Professionen.....	84
1.6	Fazit	86

2.	Reaktive Modernisierung des Klerus: Professionalisierung des Klerus durch Bürokratisierung kirchlicher Strukturen	87
3.	Der Priesterberuf: Profession oder Nicht-Profession?.....	94
3.1	Annäherungen an den katholischen Priester	95
3.2	Berufssoziologische Annäherung an den katholischen Priester	97
3.3	Wandel oder Deprofessionalisierung eines Berufsstandes?	108
4.	Der katholische Priester – eine soziohistorische Annäherung	112
4.1	Neustrukturierung der Priesterausbildung	112
4.2	Das Priesterseminar als Kontrollmedium	115
4.3	Soziale Herkunft des Klerus	116
4.4	Das Knabenseminar als Rekrutierungsinstanz.....	119
4.5	Rekrutierungsmedien der katholischen Kirche	122
4.6	Fazit	124
5.	Der katholische Klerus nach 1945.....	125
5.1	Die Situation des katholischen Klerus nach 1945: Eine Bestandsaufnahme.....	125
5.2	Der vertriebene Klerus.....	128
5.3	Der Altersaufbau des Klerus.....	129
5.4	Herkunft des Klerus.....	134
5.5	Neuere Entwicklungen.....	139
5.6	Fazit.....	143
6.	Priester-Werden heute: Die formalen Voraussetzungen.....	146
6.1	Wer kann Priester werden?	146
7.	Berufswahlmotive	157
7.1	Zur Soziologie der Berufswahl	158
7.2	Berufswahlmotive bei Priestern.....	160
7.3	Fazit	169
8.	Resümee	171
IV	DER METHODISCHE RAHMEN DER PRIESTERANALYSE.....	175
1.	Die Zusammensetzung des Samples	176
2.	Interviewtechnik.....	177
2.1	Phase 1: Kennenlernen	177

2.2	Phase 2: Das „eigentliche Interview“	179
2.3	Phase 3: Nachgespräche	183
3.	Ziele und Verfahren der Auswertung.....	184
V	BERUFSBIOGRAPHIEN KATHOLISCHER PRIESTER	187
1.	Die Entscheidungsgeschichten	187
1.1	Erster Typus: Der „Konvertit“	192
1.2	Zweiter Typus: Der Reflexive	219
1.3	Dritter Typus: Der Berufene.....	236
1.4	Rekrutierungsversuche durch Priester	248
1.5	Zusammenfassung	255
2.	Die Weihe als symbolischer Akt.....	257
3.	Das Amt des Priesters	262
3.1	Der Zölibat.....	262
3.2	Die Rollen des Pfarrers in der Gemeinde	288
3.3	Die Selbstdefinition der Priester.....	304
3.4	Selbstzweifel.....	309
4.	Resümee	312
5.	Ausblick und Folgen	319
VI	ZUSAMMENFASSUNG.....	327
1.	Die reaktive Modernisierung der katholischen Kirche.....	329
2.	Professionalisierung des katholischen Klerus	330
3.	Bildungsprozesse und Verflüssigung des katholischen Milieus als Antwort auf gesellschaftliche Modernisierungsprozesse.....	331
4.	Der katholische Klerus im Wandel.....	332
5.	Die Entscheidungsgeschichten	332
6.	Das Amt	335
6.1	Der Zölibat.....	335
6.2	Die Tätigkeitsbündel des katholischen Priesters.....	336
7.	Priester in der DDR.....	337
8.	Schluß.....	338
VII	LITERATURVERZEICHNIS.....	339